



Heaty Complete Fix-Series

Manual



Bitte auf die jeweilige Flagge klicken
Please click on the respective flag
Klik op de betreffende vlag



Deutsch



English

Deutsch

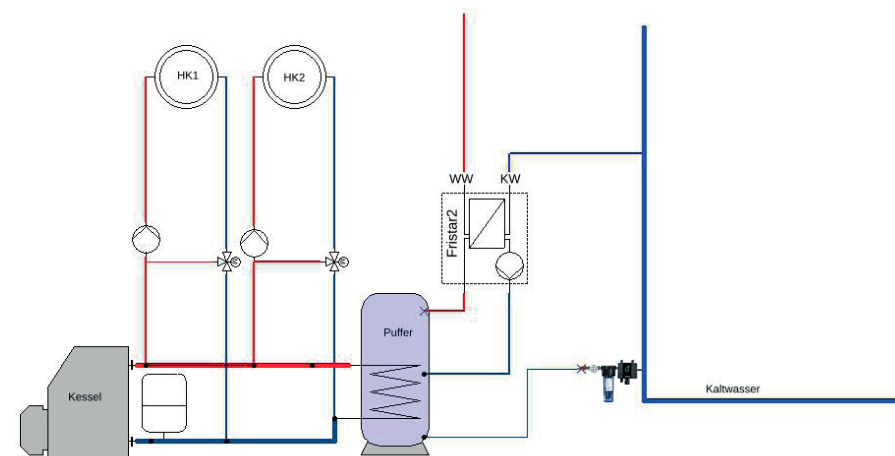
1	Installation und Betrieb	3
	Einbau	3
	Kartuschenwechsel Fix-Serie	4
2	Gerätebeschreibung	6
	Bei Bauweise mit LED	6
3	Technische Daten	7
	Kapazitäten	7
4	Bedienhinweise	8
	Verwendungsbereich	8
	Ausführung	8
	Einbau	8
	Einstellung Druckminderer	9
	Füllen der Heizung	10
	Wechsel der Systemtrennerkartusche	11
	Störungen - Fehlersuche	12
	Technische Daten Füllkombi	13
	Maße Füllkombi	14
	Ersatzteile Füllkombi	15

1 Installation und Betrieb

Einbau

1. Bitte bei allen Komponenten auf die Fließrichtung achten.
2. Die Einheit ist vormontiert. Durch den Transport kann es zur Lockerung der Verschraubungen kommen. Bitte ziehen Sie diese nach.
3. **Hinweis: Die Entlüfterschrauben sind nach einer evt. Öffnung in jedem Fall wieder zu verschließen, da sonst ein unkontrollierter Wasseraustritt eintreten kann!**

Einbauschema



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass die Nachspeisung vor einer Enthärtungsanlage mit dem Trinkwasser verbunden werden muss.

Kartuschenwechsel Fix-Serie



HINWEIS

Umgang mit Mischbettharz

Beachten Sie beim Umgang mit dem Mischbettharz die folgenden Punkte:

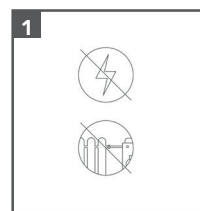
- Lagern Sie das Mischbettharz nicht offen, da es sonst die Kapazität verliert.
- Nutzen Sie die Umverpackung des Nachfüllpacks, um das ausgewechselte Mischbettharz zu entsorgen.
- Wechseln Sie das Mischbettharz über einem Abfluss, damit das vom ausgewechselten Mischbettharz getrennte Wasser abfließen kann.
- Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe).

Wenn das Mischbettharz verbraucht ist, gehen Sie wie folgt vor:

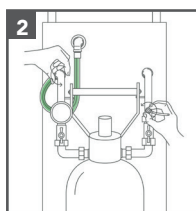


HINWEIS

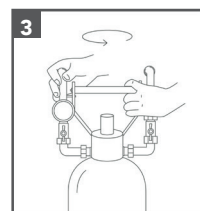
Der Harzwechsel kann überall durchgeführt werden. Somit ist eine sofortige Weiterbefüllung möglich.



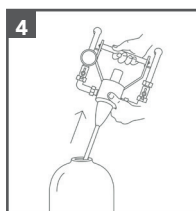
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von Stromnetz sowie Heizungs- oder Kühlanlage getrennt ist.



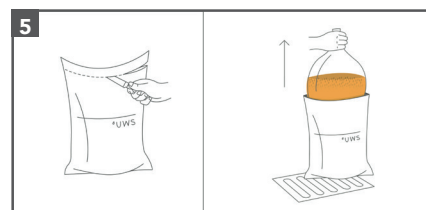
2. Entfernen Sie die Schläuche vom Gerät und öffnen Sie alle Ventile, um das Gerät zu entleeren.



3. Drehen Sie den 3-Wege-Kopf am Griff entgegen des Uhrzeigersinns, um den 3-Wege-Kopf zu lösen.



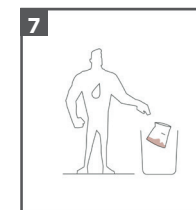
4. Ziehen Sie den 3-Wege-Kopf mit der Sauglanze aus dem Composite-Behälter.



5. Entnehmen Sie das Nachfüllpack mit Mischbettharz aus der Umverpackung und stellen Sie die Umverpackung über einen Abfluss.

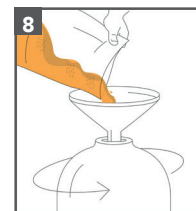


6. Entleeren Sie das erschöpfte Mischbettharz aus dem Composite-Behälter in die Umverpackung:

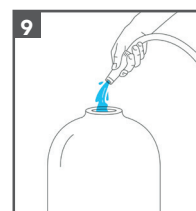


7. Entsorgen Sie das Mischbettharz und entleeren Sie das restliche Wasser in einen Abfluss.

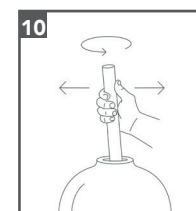
► Das verbrauchte Mischbettharz wird von der Umverpackung zurückgehalten, während das Wasser in den Abfluss fließt.



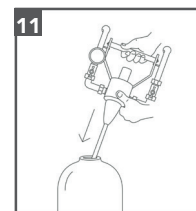
8. Öffnen Sie das Nachfüllpack mit Mischbettharz und füllen Sie es mithilfe eines Trichters in den Composite-Behälter ein. Verdichten Sie das Mischbettharz hierbei bei Bedarf durch Rütteln oder Kreisen des Composite-Behälters.



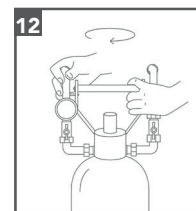
9. Befüllen Sie den Composite-Behälter bis zu einer Höhe von circa 2 cm unter dem Gewinde mit Wasser.



10. Verrühren Sie das Mischbettharz mit einem Rohr oder einem anderen geeigneten Werkzeug, um den 3-Wege-Kopf mit Sauglanze leichter einführen zu können.



11. Führen Sie den 3-Wege-Kopf mit Sauglanze wieder in den Composite-Behälter ein.



12. Drehen Sie den 3-Wege-Kopf im Uhrzeigersinn handfest zu.



Videoanleitung
Harzwechsel

► Das Mischbettharz ist gewechselt und das Füllgerät arbeitet wieder mit seiner vollen Kapazität.



HINWEIS

Verpackung verschließen

Durch offenes Aufbewahren des Harzes wird dessen Kapazität in großem Maße gemindert!

2 Gerätebeschreibung



ACHTUNG

Bei Verwendung einer automatischen Nachspeisung, Druckhalteanlagen oder Anlagen, die Druckschläge erzeugen können, ist die UWS Nachspeisung zur Absicherung gegen Druckschläge entweder nach dem Magnetventil zu installieren oder es muss ein Druckschlagdämpfer zwischen Magnetventil und UWS Nachspeisestation eingebaut werden.



HINWEIS

Die Nachspeisestationen sind nicht zur Erstbefüllung gedacht. Sollten Sie diese Anwendung wünschen, besteht die Möglichkeit der Erweiterung (Erstbefüllset Complete).

Die Messzelle mit LED-Anzeige zeigt die verbleibende Kapazität des Mischbettharzes an. Die Farben der LED-Anzeige haben hierbei folgende Bedeutungen:



Farbe der LED-Anzeige	Leitfähigkeit (µS/cm)	Bedeutung
Grün	<15	Kapazität sehr gut
	<30	Kapazität gut
	30 - <75	Kapazität ausreichend
Gelb	<90	Kapazität mangelhaft, Mischbettharz zeitnah wechseln (siehe S. 6)
Rot	>90	Kapazität erschöpft, Mischbettharz sofort wechseln (siehe S. 6)



Funktion LED

Zu Beginn des Vorgangs, werden die einzelnen LED's geprüft (Lichtorgel). Wurde das Vadion pH-Control ausgetauscht, kann die LED-Anzeige der Messzelle rot leuchten. Führen Sie in diesem Fall den Vorgang für eine Dauer von circa 5 Minuten fort. Wenn die Anzeige der LED-Messzelle sich nicht ändert, entlüften Sie die Messzelle oder prüfen Sie die Messzelle mit einem manuellen Messgerät, um einen Fehler auszuschließen. Wenn kein Fehler vorliegt, ist die Kapazität des Mischbettharzes erschöpft und das Mischbettharz muss gewechselt werden.

3 Technische Daten

Heaty Fix-Serie	Mini	Small	Big	Tall
Artikelnummer	100345	100346	100347	100348
Max. Eingangstemperatur	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C
Max. Eingangsdruck	8 bar	8 bar	8 bar	8 bar
Rohranschluss	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Höhe / Breite in mm	630 / 550	600 / 550	750 / 550	1.280 / 550
Inhalt Mischbett	6 l	9,5 l	23 l	46 l
Max. Durchfluss	6 l/min	10 l/min	20 l/min	40 l/min

Kapazitäten*

	Mini	Small	Big	Tall
Bei 1°dH / 2°fH	10.800 l	17.100 l	41.400 l	82.800 l
Bei 12°dH / 21°fH	900 l	1.425 l	3.450 l	6.900 l
Bei 20°dH / 36°fH	540 l	855 l	2.070 l	4.140 l

*Anmerkung

Die Kapazität hängt von verschiedenen Parametern wie z. B. der Wassertemperatur, der chemischen Zusammensetzung des Wassers oder dem Fließdruck ab. Für eine genaue Bestimmung ist eine Wasseranalyse des Rohwassers durchzuführen. Die hier angegebenen Werte beziehen sich immer auf den Optimalfall und stellen keine verbindliche Zusicherung dar.

4 Bedienhinweise

Verwendungsbereich

Die Füllkombi BA dient zur Automatisierung des Füllvorgangs bei Warmwasserheizungsanlagen.

Der eingebaute Systemtrenner BA nach EN 1717 verhindert ein Rückfließen des Heizungswassers in die Trinkwasserleitung. In dieser Kombination ist der direkte Festanschluss an die Heizungsanlage nach EN 1717 zugelassen.

Der integrierte Druckminderer sorgt für den korrekten und konstanten Druck der Anlage.

Ausführung

Die Füllkombi BA besteht aus integrierter ein- und ausgangsseitiger Absperrung, Systemtrenner BA nach EN 1717, Ablauftrichter, Prüfvorrichtungen, Druckminderer, Schmutzfänger und Manometer. Einstellbereich des Druckminderers zwischen 1 und 5 bar. Beidseitige Verschraubungen.

Gehäuse aus Pressmessing. Innenteile und Ablauftrichter aus hochwertigem Kunststoff und NBR.

Die Füllkombi BA beinhaltet alle nach EN 1717 festgelegten Bestandteile, um die Trinkwasserleitung direkt mit dem Heizungskreislauf zu verbinden.

Der eingebaute Druckminderer gewährleistet einen konstanten eingestellten Ausgangsdruck, damit die Heizungsanlage während des Füllvorganges vor ungewolltem Überdruck geschützt wird.

Nach Beendigung des Füll- und Entlüftungsvorganges sollte die integrierte Absperrung geschlossen werden, damit eine unkontrollierte Nachfüllung der Heizungsanlage verhindert wird.

Einbau

Die Anschlussleitung der Füllkombi BA muss so ausgeführt sein, dass keine Stagnation entsteht.

Vor dem Einbau der Füllkombi BA ist die Rohrleitung sorgfältig zu spülen. Die Armatur ist so in die Rohrleitung einzubauen, dass der Ablauftrichter senkrecht nach unten zeigt, damit das austretende Wasser mit freiem Gefälle ablaufen kann.

Ein gut zugänglicher Einbauort vereinfacht Wartung und Inspektion. Es ist darauf zu achten, dass der Einbauort vor Überflutung und Frost geschützt und gut belüftet ist. Die Ablaufleitung ist mit ausreichender Kapazität vorzusehen.

Damit eine dauerhafte und einwandfreie Funktion gewährleistet werden kann, empfehlen wir den Einbau eines Trinkwasserfilters nach EN 13443, Teil 1 unmittelbar nach der Wasserzähleinrichtung.

Ebenfalls sind die Wartungsintervalle der Füllkombi BA Plus einzuhalten. Zum Anschluss des Trichters an das Abwassersystem ist die gültige Norm EN 12056 zu beachten.

Einstellung Druckminderer

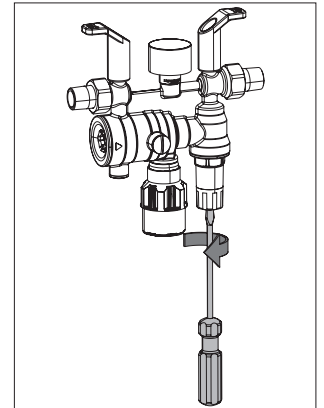


HINWEIS

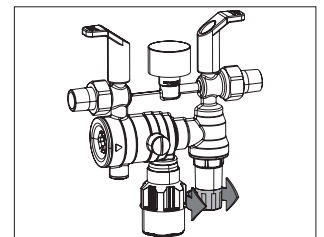
Bitte beachten Sie, dass der Druckminderer der Füllkombi BA werkseitig auf 1,5 bar eingestellt ist. Bitte bedenken Sie: Der Eingangsdruck muss min. 1 bar höher sein als der gewünschte Anlagendruck.

Der Druckminderer lässt sich wie folgt einstellen:

Wenn ein geringerer Systemdruck als 1,5 bar gewünscht wird, lösen Sie die Sicherungsschraube im Einstellgriff des Druckminderers und drehen diese bis zur Ausgangsposition in Pfeilrichtung Minus (-).



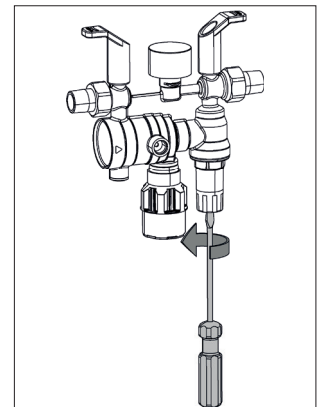
Nachdem die passende Ausgangssituation erreicht ist, öffnen Sie das Eingangsventil (1) um die Armatur mit Druck zu beaufschlagen, die Ausgangsseite (2) bleibt geschlossen.



Drehen Sie nun den Einstellgriff in Richtung Plus (+), um den Fülldruck zu erhöhen.

Stellen Sie nun den gewünschten Systemdruck ein, indem Sie den Einstellgriff LANGSAM (bedingt durch die Empfindlichkeit des Manometers) in Richtung Plus (+) drehen.

Ziehen Sie nach Erreichen des gewünschten Druckwertes die Sicherungsschraube wieder an. Nun können Sie das Ausgangsventil (2) öffnen.



Füllen der Heizung

Um mit dem Befüllvorgang zu beginnen, müssen nun beide Füllkombi-Absperrungen, sowie die Absperrung nach dem Wasserzähler geöffnet werden.

Schließen Sie nach Beendigung des automatischen Befüllvorgangs alle Absperrungen, um eine unkontrollierte Nachbefüllung zu vermeiden.



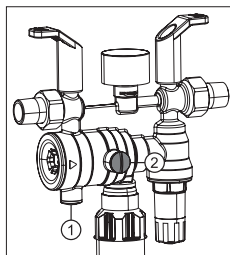
HINWEIS

Zur vollständigen und zügigen Befüllung der Heizungsanlage ist diese während des Befüllvorgangs zu entlüften!

Bitte beachten Sie, dass die letzten 0,5 bar vor Erreichen des eingestellten Wertes eine längere Zeit in Anspruch nehmen können.

Überprüfung des Systemtrenners

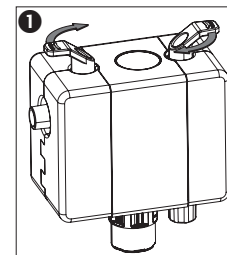
Entfernen Sie die Manostopfen der
① Eingangs- und ② Mitteldruckkammer.
Dort platzieren sie die Anschlussstutzen des Systemtrennerprüfgerätes.
Details dazu finden Sie in unserer Anleitung „UWS L-BOXX PST“.



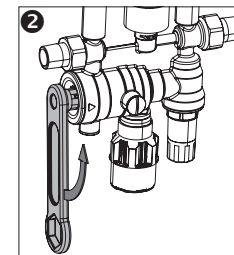
Wechsel der Systemtrennerpatrone

Bei Defekt oder Verschmutzung muss die Systemtrennerpatrone getauscht bzw. gereinigt werden. Das Wechselset (Systemtrennerpatrone, Montagehilfe, Montageschlüssel, Art. Nr. 300930) ist optional zu bestellen.

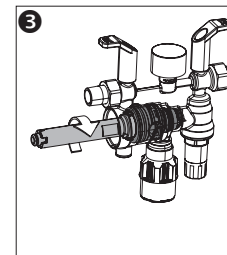
① Schließen Sie beide Absperrungen.



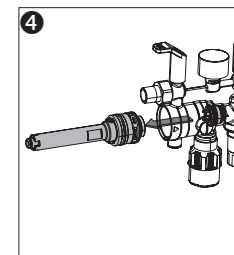
② Öffnen Sie den Verschluss-Stopfen mit dem Schlüssel.



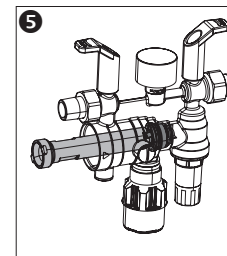
③ Führen Sie die Montagehilfe in die Systemtrennerpatrone und drehen Sie im Uhrzeigersinn.



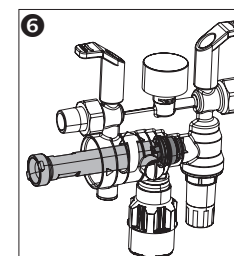
④ Achten Sie darauf, dass die beiden Zapfen der Montagehilfe in die Laschen der Patrone greifen. Ziehen Sie die Patrone heraus.



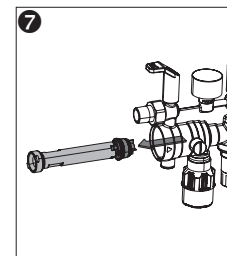
⑤ Drehen Sie die Montagehilfe um und setzen Sie sie auf den Rückflussverhinderer.



⑥ Achten Sie darauf, dass die Aussparungen der Montagehilfe in die Zapfen des Rückflussverhinderers greifen.

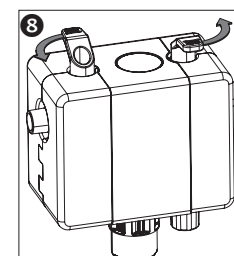


⑦ Drehen Sie die Montagehilfe gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Rückflussverhinderer heraus.



Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

⑧ Öffnen Sie wieder die beiden Absperrungen.



Sowohl die Wartung als auch ein Austausch sind zu dokumentieren.

Störungen - Fehlersuche

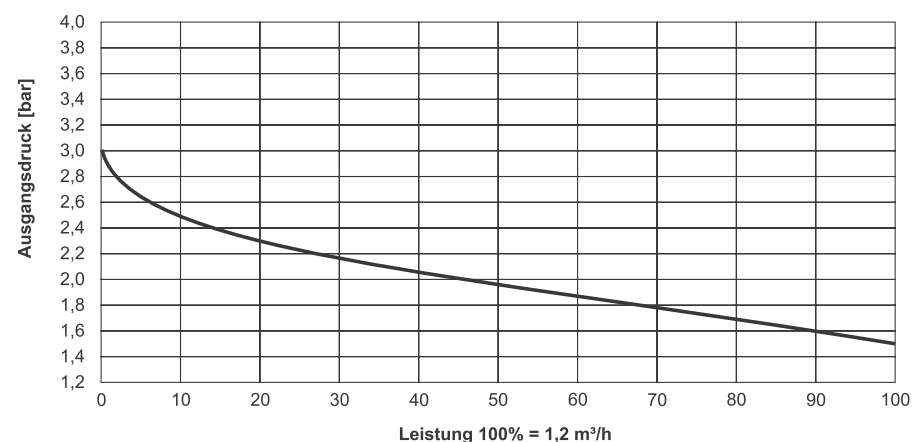
Defekt	Ursache	Behebung
Das Ablassventil ist grundlos geöffnet	Verschmutzung von Ablassventil oder Rückflussverhinderer (eingangsseitig)	Bauen Sie den Kartuschen-einsatz aus und reinigen oder ersetzen Sie ihn. (*)
Das Ablassventil schließt sich nicht	Verschmutzung von Ablassventil	Bauen Sie den Kartuschen-einsatz aus und reinigen oder ersetzen Sie ihn. (*)
Der Durchfluss ist gering oder nicht vorhanden	Die Nachfüllkombination wurde nicht in Durchflussrichtung montiert	Montieren Sie die Nachfüllkombination in Durchflussrichtung (siehe Pfeilrichtungen)
	Die Absperrungen sind nicht ausreichend geöffnet	Öffnen Sie die Absperrungen vollständig
	Der Druckminderer ist nicht auf den gewünschten Hinterdruck eingestellt	Stellen Sie den Hinterdruck ein
Höherer Systemdruck gewünscht	Der Eingangsdruck muss min. 1 bar höher sein als der gewünschte Anlagen- druck.	Installation einer Druckerhöhung.
	Bitte beachten Sie, dass die letzten 0,5 bar vor Erreichen des Eingestellten Wertes eine längere Zeit in Anspruch nehmen können.	Warten Sie, bis sich der Druck automatisch auf den gewünschten Wert eingestellt hat.
Schwankungen des eingestellten Hinterdrucks	Verschmutzung oder Beschädigung der Düse oder Dichtscheibe am Ventileinsatz.	Ersetzen Sie den Ventileinsatz (Druckmindererpatrone)
Am Einstellgriff tritt Wasser aus	Die Membrane am Ventileinsatz Druckminderer defekt	Ersetzen Sie den Ventileinsatz (Druckmindererpatrone)

*Kartuscheneinsätze, älter als 1 Jahr, sind nicht reklamationsfähig, da dies Verschleißteile sind und nach DIN EN 1717 und DIN EN 806-5 jährlich gewartet werden müssen. (Siehe UWS L-BOXX PST zur einfachen Überprüfung von Systemtrennern Typ BA nach DIN EN 806-5, Art.-Nr. 200001)

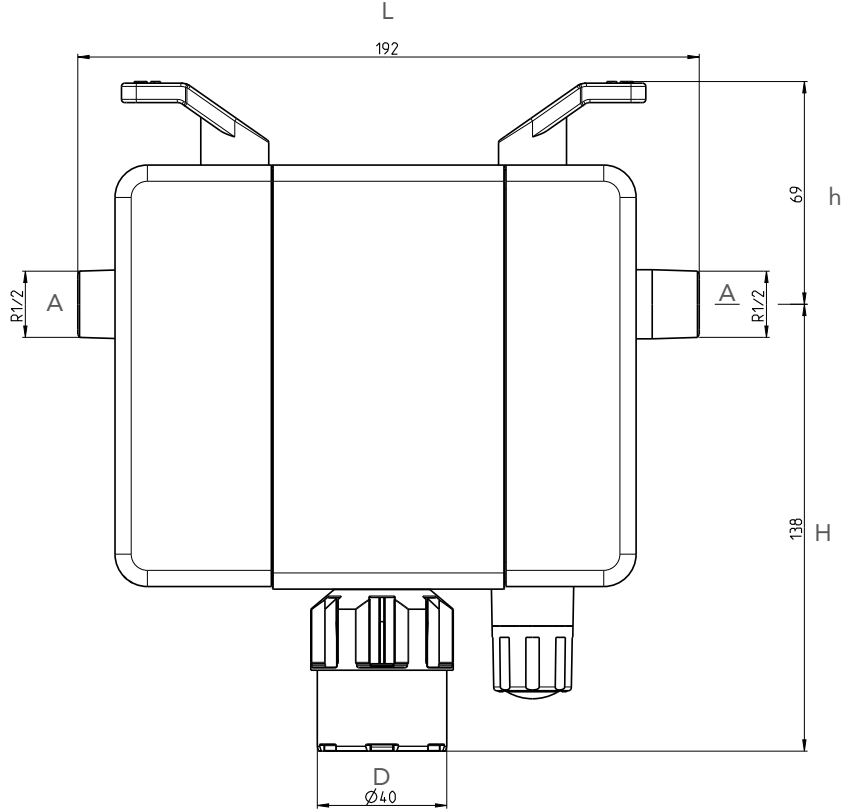
Technische Daten Füllkombi

	Füllkombi BA
Artikelnummer	300920
Anschlüsse	R 1/2"
Nennweite	DN 15
Durchflussmedium	Trinkwasser
Max. Betriebsdruck	10 bar
Min. Eingangsdruck	2,5 bar für 1,5 bar Heizungsanlagendruck
Ausgangsdruck	1,5 - 6 bar
Werkseinstellung	1,5 bar
Einbaulage	Waagrecht mit Ablauftrichter nach unten
Max. Eingangstemperatur	30°C
Ablauftrichteranschluss	DN 40
Füllleistung	1,5 m³/h bei Δp 1,5 bar

Leistungsdiagramm Füllkombi 300920

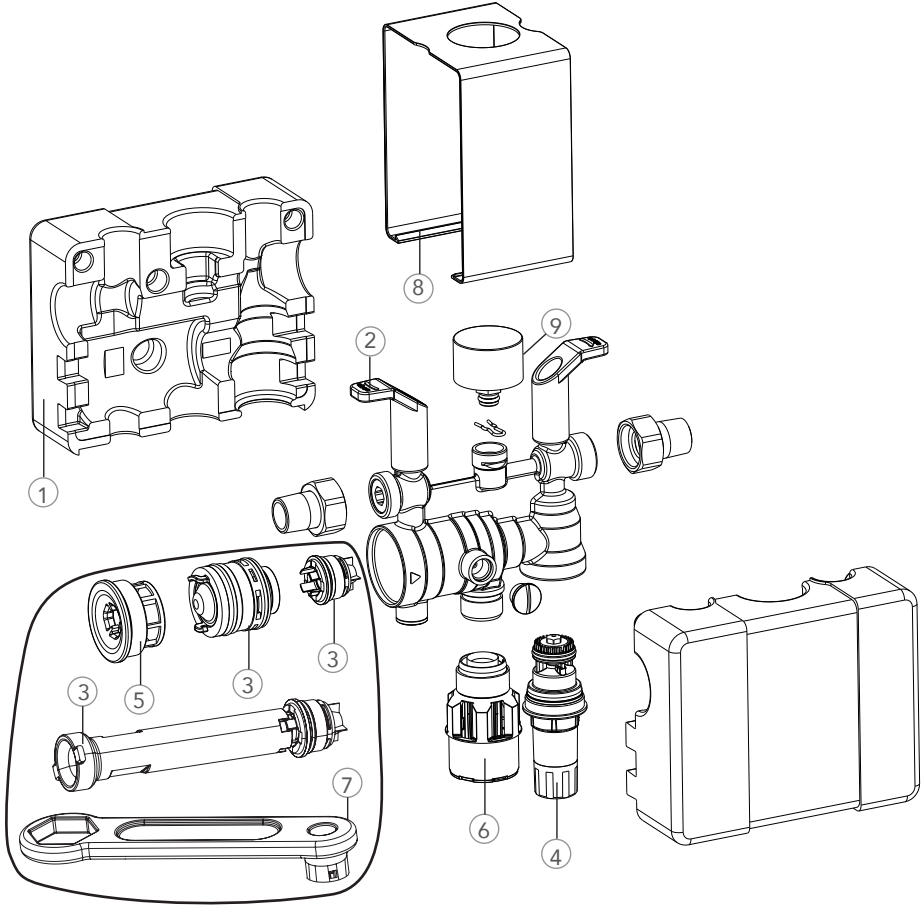


Maße Füllkombi



Typ	Füllkombi BA	
Nennweite	DN 15	
Baumaße	A	R 1/2"
	H	138 (mm)
	h	69 (mm)
	L	192 (mm)
	D	40 (mm)

Ersatzteile Füllkombi



- ① Wärmedämmschale 300922
- ② Griffe Absperung 300923
- ④ Druckmindererpatrone 300926
- ⑥ Ablauftrichter 300928
- ⑧ Blende für Wärmedämmschale 300924
- ⑨ Manometer zu 300920 300921
- ③ + ⑤ + ⑦ Wartungsset zu 300920 300930

English

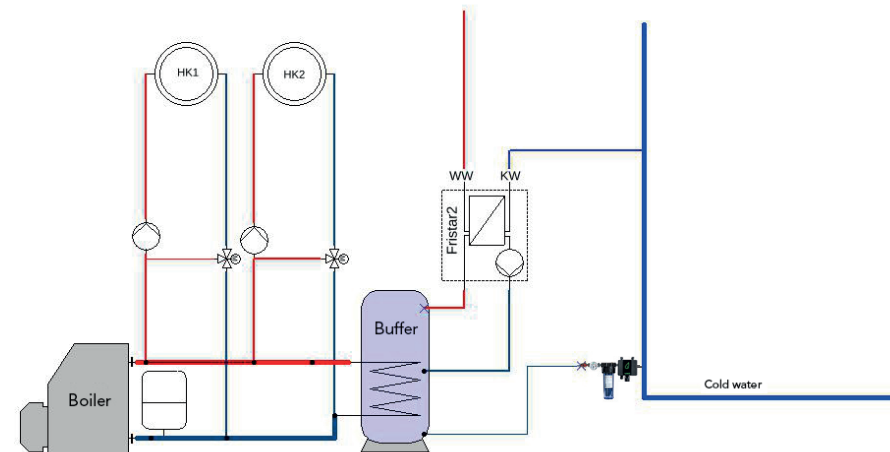
1	Installation and operation	3
	Installation	3
	Changing cartridges Home series	4
2	Device description	6
	For construction with LED	6
3	Technical data	7
	Capacities	7
4	Operating instructions	8
	Area of application	8
	Version	8
	Installation	8
	Pressure regulator setting	9
	Filling the heating	10
	Changing the system separator cartridge	11
	Faults - troubleshooting	12
	Technical data filling combi	13
	Filling combi dimensions	14
	Filling combi spare parts	15

1 Installation and operation

Installation

1. Please pay attention to the direction of flow for all components.
2. The unit is pre-assembled. The screw connections may become loose during transport. Please retighten them.
3. **Note: The vent screws must always be closed again after any opening, otherwise water may escape in an uncontrolled manner!**

Installation diagram



NOTE

Please note that the water make-up must be connected to the drinking water before a water softener.

Cartridge change Fix series

i NOTE

Handling mixed bed resin

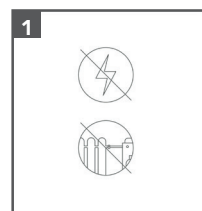
Observe the following points when handling the mixed bed resin:

- Do not store the mixed bed resin open, otherwise it will lose its capacity.
- Use the outer packaging of the refill pack to dispose of the replaced mixed bed resin.
- Replace the mixed bed resin over a drain so that the water separated from the replaced mixed bed resin can drain away.
- Wear suitable personal protective equipment (safety goggles, gloves).

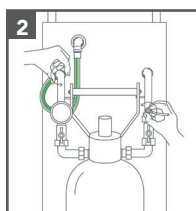
When the mixed bed resin has been used up, proceed as follows:

i NOTE

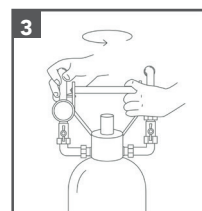
The resin can be changed anywhere. This allows immediate refilling.



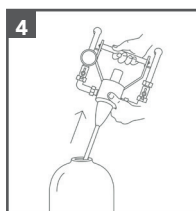
1. Ensure that the appliance is disconnected from the power supply and the heating or cooling system.



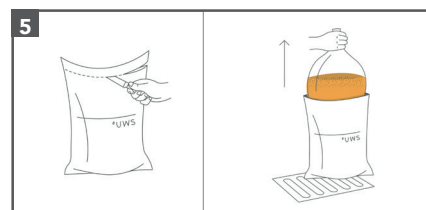
2. Remove the hoses from the appliance and open all valves to drain the appliance.



3. Turn the 3-way head on the handle anti-clockwise to release the 3-way head.



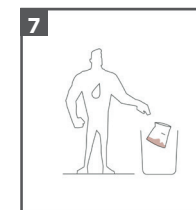
4. Pull the 3-way head with the suction lance out of the composite container.



5. Remove the mixed bed resin refill pack from the outer packaging and place the outer packaging over a drain.

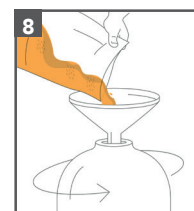


6. Empty the exhausted mixed bed resin from the composite container into the outer packaging:

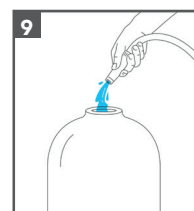


7. Dispose of the mixed bed resin and empty the remaining water into a drain.

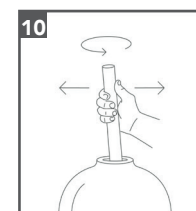
► The used mixed bed resin is retained by the outer packaging while the water flows into the drain.



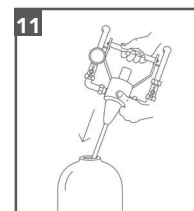
8. Open the mixed bed resin refill pack and fill it into the composite container using a funnel. If necessary, compact the mixed bed resin by shaking or circling the composite container.



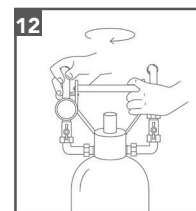
9. Fill the composite container with water to a height of approx. 2 cm below the thread.



10. Stir the mixed bed resin with a pipe or other suitable tool to make it easier to insert the 3-way head with suction lance.



11. Insert the 3-way head with suction lance back into the composite container.



12. Turn the 3-way head clockwise to hand-tight.



Video instruction
resin change

► The mixed bed resin has been changed and the filler is working at full capacity again.

i NOTE

Seal the packaging

Keeping the resin open will greatly reduce its capacity!

2 Device description



ATTENTION

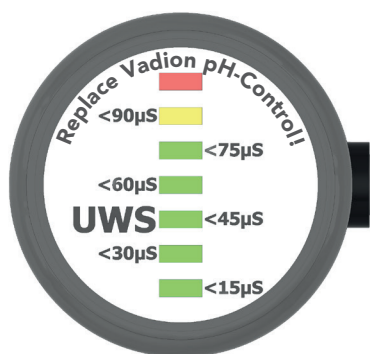
When using an automatic replenishment system, pressurisation systems or systems that can generate pressure surges, the UWS replenishment station must either be installed downstream of the solenoid valve to protect against pressure surges or a pressure surge damper must be installed between the solenoid valve and the UWS replenishment station.



NOTE

The replenishment stations are not intended for initial filling. If you wish to use them for this purpose, you have the option of extending them (Complete initial filling set).

The measuring cell with LED display shows the remaining capacity of the mixed bed resin. The colours of the LED display have the following meanings:



Colour of the LED display	Conductivity (µS/cm)	Meaning
Green	<15	Capacity very good
	<30	Capacity good
	30 - <75	Capacity sufficient
Yellow	<90	Capacity insufficient, replace mixed bed resin promptly (see p. 6)
Red	>90	Capacity exhausted, replace mixed bed resin immediately (see p. 6)



NOTE

LED function

At the beginning of the process, the individual LEDs are checked (light organ). If the Vadion pH-Control has been replaced, the LED display of the measuring cell may light up red. In this case, continue the process for approx. 5 minutes. If the display of the LED measuring cell does not change, bleed the measuring cell or check the measuring cell with a manual measuring device to rule out a fault. If there is no error, the capacity of the mixed-bed resin is exhausted and the mixed-bed resin must be replaced.

3 Technical data

Heaty Complete	Mini	Small	Big	Tall
Article number	100345	100346	100347	100348
Max. operating temperature	50 °C	50 °C	50 °C	50 °C
Max. operating pressure	8 bar	8 bar	8 bar	8 bar
Pipe connection	1/2"	1/2"	1/2"	1/2"
Height / Width in mm	630 / 550	600 / 550	750 / 550	1.280 / 550
Mixed bed capacity	6 l	9,5 l	23 l	46 l
Max. flow rate	6 l/min	10 l/min	20 l/min	40 l/min

Capacities*

	Mini	Small	Big	Tall
At 1°dH / 2°fH	10,800 l	17,100 l	41,400 l	82,800 l
At 12°dH / 21°fH	900 l	1,425 l	3,450 l	6,900 l
At 20°dH / 36°fH	540 l	855 l	2,070 l	4,140 l

*Note

The capacity depends on various parameters such as the water temperature, the chemical composition of the water or the flow pressure. For an exact determination, a water analysis of the raw water must be carried out. The values given here always refer to the optimum case and do not constitute a binding guarantee.

4 Operating instructions

Area of application

The BA filling combination is used to automate the filling process in hot water heating systems.

The built-in BA system separator in accordance with EN 1717 prevents the heating water from flowing back into the drinking water pipe. This combination is approved for direct fixed connection to the heating system in accordance with EN 1717.

The integrated pressure regulator ensures that the system is correctly and constantly pressurised.

Construction

The BA filling combination consists of an integrated shut-off valve on the inlet and outlet side, BA system separator to EN 1717, drain funnel, test devices, pressure regulator, strainer and pressure gauge. Adjustment range of the pressure regulator between 1 and 5 bar. Screw connections on both sides.

Housing made of pressed brass. Internal parts and drain funnel made of high-quality plastic and NBR.

The BA filling combi contains all the components specified in EN 1717 for connecting the drinking water pipe directly to the heating circuit.

The built-in pressure regulator ensures a constant set outlet pressure to protect the heating system from unwanted overpressure during the filling process.

Once the filling and venting process is complete, the integrated shut-off valve should be closed to prevent uncontrolled refilling of the heating system

Installation

The supply line of the BA filling combination must be designed in such a way that no stagnation occurs.

Before installing the BA filling combi unit, the pipeline must be carefully flushed. The fitting must be installed in the pipeline in such a way that the drain funnel points vertically downwards so that the escaping water can drain away at a free gradient.

An easily accessible installation location simplifies maintenance and inspection. Ensure that the installation location is protected from flooding and frost and is well ventilated. The drain pipe must be provided with sufficient capacity.

We recommend installing a drinking water filter in accordance with EN 13443, Part 1

immediately downstream of the water meter to ensure long-lasting and trouble-free operation. The maintenance intervals for the BA Plus filling combination must also be observed.

The valid standard EN 12056 must be observed when connecting the funnel to the waste water system.

Pressure regulator setting

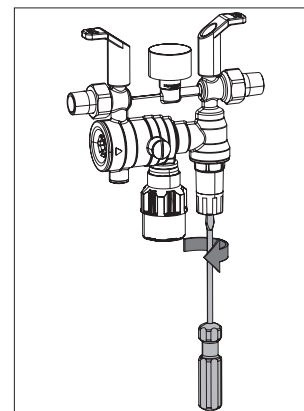


NOTE

Please note that the pressure regulator of the BA filling combination is set to 1.5 bar at the factory. Please remember: The inlet pressure must be at least 1 bar higher than the desired system pressure.

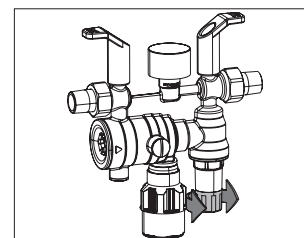
The pressure regulator can be adjusted as follows:

If a lower system pressure than 1.5 bar is required, loosen the locking screw in the pressure regulator's adjustment handle and turn it to the initial position in the direction of the arrow minus (-).



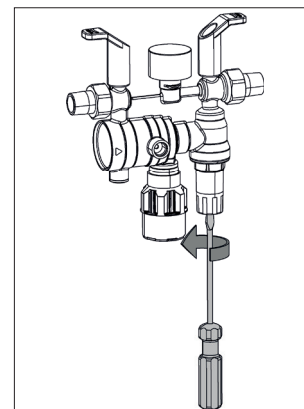
Once the appropriate starting position has been reached, open the inlet valve (1) to pressurise the fitting; the outlet side (2) remains closed.

Now turn the adjustment handle in the plus (+) direction to increase the filling pressure.



Now set the desired system pressure by SLOWLY (due to the sensitivity of the pressure gauge) turning the adjusting handle in the plus (+) direction.

Once the desired pressure value has been reached tighten the locking screw again. You can now open the outlet valve (2).



Filling the heating

In order to start the filling process, both filling combination shut-off valves and the shut-off after the water meter must now be opened.

Close all shut-off valves after completion of the automatic filling process to prevent uncontrolled refilling.



NOTE

To fill the heating system completely and quickly, it must be vented during the filling process!

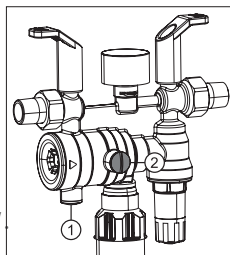
Please note that the last 0.5 bar before reaching the set value can take a long time.

Checking the system separator

Remove the manometric plugs from the ① inlet and ② medium pressure chamber.

Place the connection pieces of the system separator system separator tester.

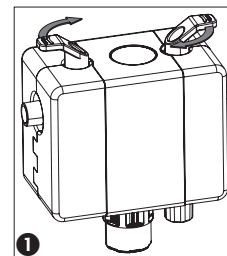
Details can be found in our instructions „UWS L-BOXX PST“



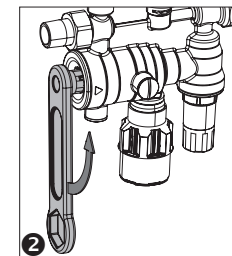
Changing the system separator cartridge

If the system separator cartridge is defective or dirty, it must be replaced or cleaned. The replacement set (system separator cartridge, installation aid, installation spanner, art. no. 300930) can be ordered as an option.

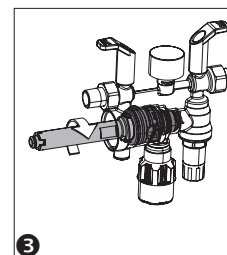
❶ Close both shut-off devices.



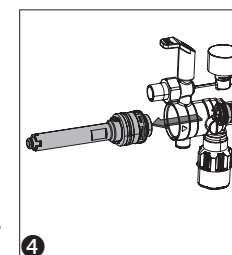
❷ Open the sealing plug with the spanner.



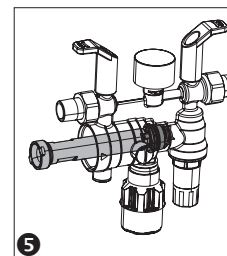
❸ Insert the installation aid into the system separator cartridge and turn clockwise.



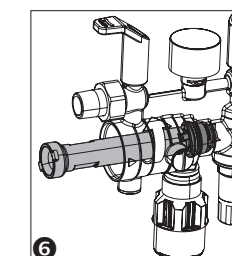
❹ Make sure that the two pins of the installation spanner engage in the tabs of the cartridge. Pull out the cartridge.



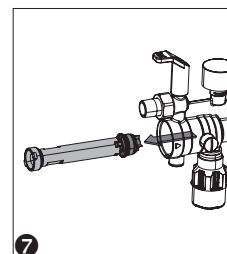
❺ Turn the installation aid over and place it on the non-return valve.



❻ Ensure that the recesses of the installation aid engage in the pins of the backflow preventer..

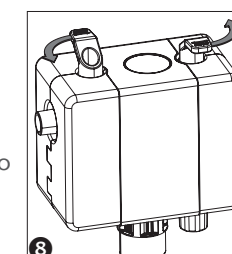


❼ Turn the installation aid anti-clockwise and pull out the backflow preventer..



Installation is carried out in reverse order.

❽ Open the two shut-off valves again.



Both maintenance and replacement must be documented.

Faults - Troubleshooting

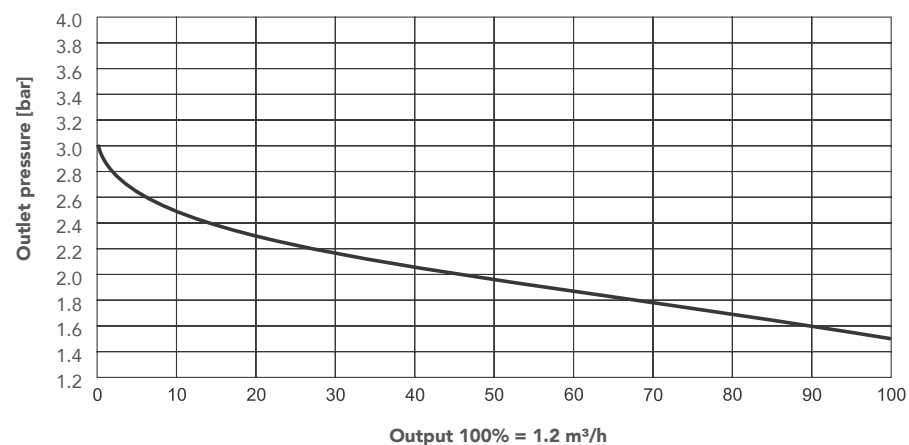
Defect	Cause	Remedy
The drain valve is open for no reason	Contamination of drain valve or non-return valve (inlet side)	Remove the cartridge insert and clean or replace it. (*)
The drain valve does not close	Discharge valve soiled	Remove the cartridge insert and clean or replace it. (*)
The flow rate is low or non-existent	The refill combination was not installed in the direction of flow	Install the refill combination in the direction of flow (see arrow directions)
	The shut-off valves are not sufficiently open	Open the shut-off valves completely
	The pressure regulator is not set to the desired outlet pressure	Set the outlet pressure
Higher system pressure desired	The inlet pressure must be at least 1 bar higher than the desired system pressure.	Install a pressure booster.
	Please note that the last 0.5 bar before reaching the set value can take a long time.	Wait until the pressure has automatically adjusted to the desired value.
Fluctuations in the set outlet pressure	Dirt or damage to the nozzle or sealing disc on the valve insert.	Replace the valve insert (pressure reducer cartridge)
Water leaks from the adjustment handle	The diaphragm on the valve insert pressure regulator defective	Replace the valve insert (pressure reducer cartridge)

*Cartridge inserts older than 1 year are not eligible for complaint, as these are wearing parts and must be serviced annually in accordance with DIN EN 1717 and DIN EN 806-5. (See UWS L-BOXX PST for simple inspection of system separators type BA in accordance with DIN EN 806-5, art. no. 200001)

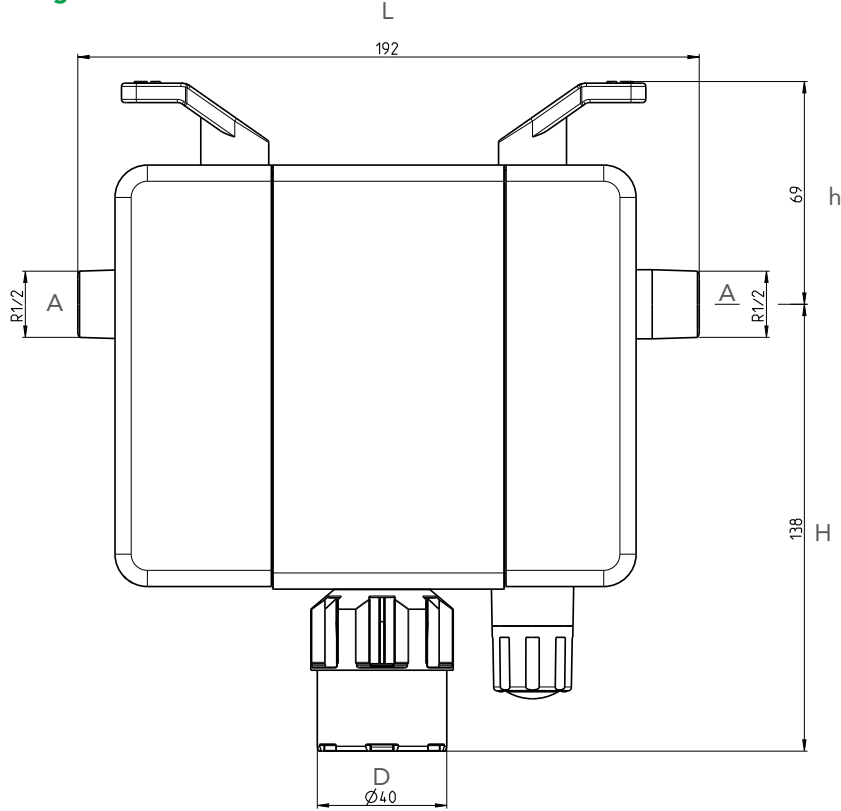
Technical data filling combination

	Filling combination BA
Article number	300920
Connections	R 1/2"
Nominal diameter	DN 15
Flow medium	Potable water
Max. Operating pressure	10 bar
Min. inlet pressure	2.5 bar for 1.5 bar heating system pressure
Outlet pressure	1.5 - 6 bar
Factory setting	1.5 bar
Installation position	Horizontal with drain funnel downwards
Max. Max. inlet temperature	30°C
Drain funnel connection	DN 40
Filling capacity	1,5 m³/h at Δp 1,5 bar

Performance diagram filling combi 300920

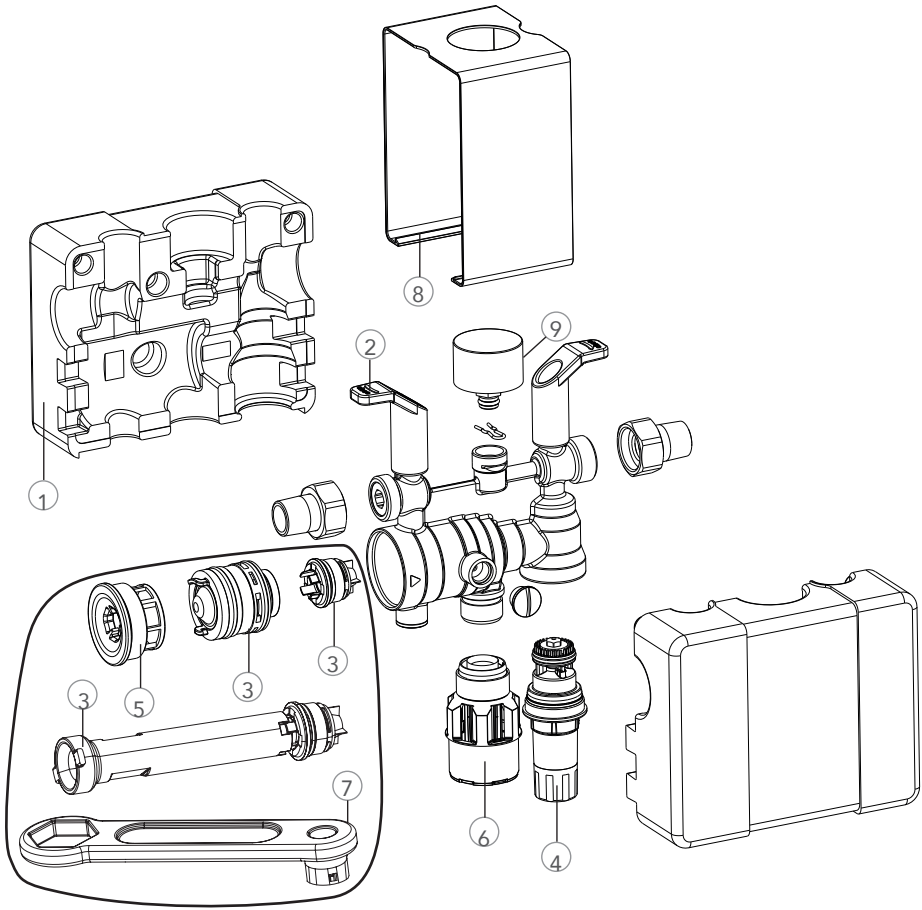


Filling combination dimensions



Type		Filling combination BA
Nominal diameter		DN 15
Construction dimensions	A	R 1/2"
	H	138 (mm)
	h	69 (mm)
	L	192 (mm)
	D	40 (mm)

Spare parts filling combi



- ① Thermal insulation shell 300922
- ② Barrier handles 300923
- ④ Pressure reducer cartridge 300926
- ⑥ Drain funnel 300928
- ⑧ Cover for thermal insulation shell 300924
- ⑨ Pressure gauge for 300920 300921
- ③ + ⑤ + ⑦ Maintenance kit for 300920 300930

OUR WATER. SAFE.

We reserve the right to make technical changes and innovations. Illustrations may vary. For the correctness UWS Technologie GmbH assumes no liability for the correctness of technical data. Liability is excluded. Reproduction and forwarding to third parties only with the express authorisation of UWS Technologie GmbH.

Status 10/2025

UWS Technologie GmbH
Sudetenstraße 6
D - 91610 Inningen
+49 (0) 9869 919100
info@uws-technologie.de
uws-technologie.de

 **aalberts** hydronic flow
control